



## Freilichtmuseum soll den Ipf schmücken

Morgenstimmung am Ipf am gestrigen Freitag: Der Berg ist ein landschaftlicher Anziehungspunkt, doch er birgt auch eine faszinierende Geschichte als einstiger keltischer Fürstensitz. Um dieses Erbe für Besucher erlebbar zu machen, plant die Stadt ein Freilichtmuseum mit Nachbildungen von historischen Gebäuden, die rund um den Gipfel ausgegraben worden sind. Im

Umfeld des Info-Pavillons könnten schon bald ein Teil der Umfriedungsmauer, die Toranlage eines Rechteckhofs, ein Grubenhaus und ein Vorratshaus rekonstruiert werden: Die Pläne liegen bereits im Stadtbauamt. „Wir hätten uns auch die Rekonstruktion eines Herrenhauses gewünscht, wo wir Bewirtschaftung und Toiletten für die Ipf-Besucher unterbringen hätten kön-

nen“, sagt Bürgermeister Gunter Bühler. Dieser Plan sei von den Verantwortlichen für das EU-Förderprogramm Leader aber abgelehnt worden. Bühler hofft nun auf einen 75-prozentigen Zuschuss für die kleinere Freilichtmuseums-Variante für 190 000 Euro aus dem neuen Förderprogramm Ilag-Kultur. Er hofft auf eine Entscheidung noch dieses Jahr. HAM/FOTO: HAMPP

## Interview

# Energiewende muss das Thema we

Landrat Klaus Pavel glaubt, sie könnte innerhalb von fünf Jahren auf der Ostalb

OSTALBKREIS - Ein kreisweites Konzept für Windkraftanlagen, eine „Energieoffensive Ostalb“ - Landrat Klaus Pavel will sich mächtig ins Zeug legen, damit die Energiewende auf der Ostalb gelingt und der Kreis

**Sie auch etwaigen Streit unter den Gemeinden vermeiden? Immerhin haben Sie einmal angekündigt, notfalls auch persönlich Differenzen vor Ort mit den Bürgern bis zu einer Lösung auszudiskutieren.**

Patentrezepte kann ich noch nicht anbieten, denn wir stehen erst am Anfang. Ich bin mir aber sicher, dass auch mit unseren Nachbarkreisen ein konstruktives Miteinander möglich sein wird.

und die anstehenden Gesetzesänderungen werden wir uns aber zunächst auf die Koordination der Windkraft fokussieren.

Was gehört noch zur „Energieof